



Zu tun gab es genug: Während fünf Tagen packten die Lernenden beim Ausbau des Stalls mit an.



Neben viel Arbeit gab es auch Momente der Entspannung in einer wunderbaren Umgebung.

# Grosseinsatz in den Bergen

*Dottikon: Projekt von 12 Lernenden der Schäfer Holzbautechnik in Sisikon UR*

Es war das erste Mal, dass alle zwölf Lernenden der Schäfer Holzbautechnik AG aus Dottikon gemeinsam an einem Projekt arbeiten durften. Es soll aber nicht das letzte Mal sein, das Unternehmen will diese Woche in Zukunft regelmässig durchführen.

Neun angehende Zimmermänner, eine Zimmerin, ein Holzbearbeiter sowie eine Zeichnerin Fachrichtung Architektur aus dem 1. bis 4. Lehrjahr waren mit dabei. Angeleitet wurden sie dabei von einem Projektleiter, einem Vorarbeiter sowie einem Polier, der auch die Funktion des Lehrlingsbetreuers innehat.

Fünf Tage lang half die Gruppe auf dem Hof Zingel in Sisikon beim Ausbau eines neuen Schaf- und Ziegenstalles mit. Zwischenböden und Decken aus Brettstapeln aus eigenem Holz der Bauernfamilie und der Nachbargemeinde Riemenstalden wurden gebaut. Eine Doppelflügel-Werkstatttür sowie ein Schiebtor inklusive Verschaltung entstanden. Treppen und demontable Geländer auf den Zwischenböden wurden angefertigt. Die Stülpschalung an der Fassade sowie der Einbau der Alu-profile, die Fensterverglasung und Fensterbänke aus Eiche im Stall konnten montiert werden.

## Zusammenhalt stärken

Ziel der Woche war es einerseits, einen unentgeltlichen Einsatz zu leisten für eine Bergbauernfamilie und etwas Gutes zu tun. Ein Einsatz, der

von Herzen kommt und der Gesellschaft etwas zurückgibt. Andererseits konnten die Lernenden sich neben der strengen Arbeit (Tagwache war kurz nach 6 Uhr, Arbeitsschluss rund 12 Stunden später) in der Gruppenunterkunft am Abend besser kennenlernen und den Zusammenhalt stärken.

## Viel mehr geschafft als ursprünglich geplant

Das Projekt, das dank Vermittlung von Caritas zustande kam, ist bislang einzigartig. Die Caritas vermittelt zwar Einsätze für Firmen, aber in der Regel nur auf Tagesbasis. Die Schäfer Holzbautechnik konnte das Non-Profit-Unternehmen aber überzeugen, dass sie mit hoch motivierten Lernenden am Start sein würden, die es gewohnt sind, anzupacken. Also hat sich die Caritas auf dieses Projekt eingelassen und wurde nicht enttäuscht. Das junge Team der Schäfer Holzbautechnik hat mehr geschafft in diesen fünf Tagen, als geplant war, und eine Bergbauernfamilie überglücklich gemacht.

Das erfolgreiche Projekt «Lernen-woche» wird die Schäfer Holzbautechnik weiterführen. Alle zwei Jahre werden die Auszubildenden ab nun ins Lager fahren und neben vielen neuen Erfahrungen, fröhlichen und lauten Abenden und auch Arbeiten, die nicht dem üblichen Alltag entsprechen, einen riesigen Motivationsschub für ihre weitere Lehrzeit erhalten.

Die Schäfer Holzbautechnik AG bildet das Dach, unter dem sich unter anderem die Dottiker Schäfer Generalunternehmung AG (ehemals



Alle Lernenden des Dottiker Unternehmens unterstützten mit ihrem Einsatz eine Bergbauernfamilie im Kanton Uri.

Bilder: zg

Furter Systembau) befindet. Der Sitz der Firma befindet sich in Aarau, Betrieb, Produktion und Verwaltung

hingegen in Dottikon. Der Mitarbeiterbestand stieg während den letzten elf Jahren von etwas mehr als 20 auf

über 50 Mitarbeitende. Seit der Gründung 2003 wurden über 60 Lehrlinge ausgebildet. --zg

## Niederwil

### Ausstellung im Reusspark

Vom 17. Juli bis 31. Oktober bespielt Kurt Baumann die weitläufige und gepflegte Parklandschaft des Reusspark mit seinen Metall- und Holzskulpturen.

Passend zum Jahresthema «Aus dem Gleichgewicht» sind die Objekte permanent in Bewegung und zeigen ein Spiel zwischen Leichtigkeit und Schwere. Ein Luftzug reicht, um die Skulpturen aus der Balance zu bringen. Stets suchen sie den Weg zurück in die Harmonie zum Gleichgewicht.

### Vernissage mit musikalischem Rundgang

Morgen Samstag, 17. Juli, findet um 17 Uhr eine Vernissage mit musikalischem Rundgang statt. Mit dabei sind Thomas Aeschbacher (Schwyzer- und Langnauerörgeli) sowie Balthasar Streiff (Alphorn und Artverwandtes).

Der Treffpunkt ist beim Parkplatz des Restaurants Gnadenthal. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht nötig.

Bei schlechtem Wetter findet die Vernissage im Schaugewächshaus statt. --zg



Das total demolierte Fahrzeug kam erst im Wiesland zum Stillstand.

Bild: pz

## In Baum geprallt

### Selbstunfall in Uezwil

Am Dienstag kam es in Uezwil zu einem Selbstunfall. Ein 19-jähriger Automobilist verlor die Herrschaft über sein Fahrzeug, kam von der Strasse ab und prallte gegen einen Baum.

Der Unfall ereignete sich kurz vor 19 Uhr in Uezwil. Ein 19-jähriger Schweizer fuhr mit seinem Alfa Romeo von Uezwil allgemein Richtung Kallern. Aus noch unbekanntem

Gründen kam der Lenker dabei mit seinem Fahrzeug von der Strasse ab, prallte gegen einen Baum, worauf sich sein Fahrzeug um 180 Grad drehte und auf der anderen Strassen-seite im Wiesland zum Stillstand kam.

Weder der Lenker noch dessen Beifahrer wurden dabei verletzt. Am Fahrzeug entstand grosser Sachschaden. Wie es zum Unfall kommen konnte, ist noch unklar. Das Fahrzeug wurde vorerst polizeilich sichergestellt. --pz

## Der FC Villmergen grillt

### Fussballverein zu Gast bei ALDI

Kürzlich durfte der FC Villmergen bei Aldi in Villmergen einen Stand mit Würsten und Getränken betreiben. Die Einnahmen der von Aldi offerierten Esswaren gingen grosszügigerweise vollumfänglich an den Verein. Dies freute nicht nur die

beiden Präsidenten Sandro Meyer und Simone Antonelli, sondern auch die Clubkasse. Der FC Villmergen ist glücklich über die Unterstützung und partnerschaftlichen Beziehungen mit den regionalen Geschäften. --zg



Die beiden FCV-Präsidenten: Sandro Meyer (links) und Simone Antonelli.

Bild: zg